

*eius opera carent quam aliorum scriptorum, meis ipsius minime exceptis.*

7. *Vetant leges, ne quis suam ipsius caussam dijudicet; ergo neque Nylander nec ipsem ego apti sumus hujus rei judices. Alii judicent lichenologi, num observationes a me allatae verae an falsae sint, num „nihil ponderis alicujus gravioris scientiae addiderim,“ num „ex auctoribus modo hauserim quod attuli,“ num „observationes meae pueriles sint vel scholasticae“, num genera a me accepta „ludibria sint ventis“ atque „notis levissimis vel inob-servantibilibus discissa, divisa, dilacerata et rabie cumulata“ similiaque. Vix dubie recordabuntur illi, ingentem adesse differentiam inter rem et auctorem — ideoque me, sententias meas affirmare, aliorum (inter quas interdum vel persaepe Nylandri) refellere tentantem, non necessarie — ut aliis persuadere conatur Nylander — hostili atque inimico tantummodo duci animo, „contumelias effundere, impudentias in hoc negotio accumulante more solito,“ „vitia (falsa) ihi objicere et pro modulo virium buccinare,“ „in sordibus me polluere“ atque deinde „clangore et strepitu procedere, ut credere faciam, me magnum esse Herculem“ — leniora ut taceam. Neque aegre feram qualecumque judicium sine ira et studio alatum — nec, ingenue fateor, hoc ipso Cl. Nylandri judicio admendum sum commotus.*

Dr. Th. M. Fries.

**Lichenes britannici exsiccati. Herausgegeben von Rev. W. A. Leighton, nach Massalongo's System zusammengestellt von F. Arnold.**

Im Laufe des letzten Jahrzehnts hat Herr Leighton in Luton, England, eine reichhaltige Sammlung von 350 britischen Lichenen in 11 Fasikeln herausgegeben, worin eine Reihe seltener, zum Theile in keiner anderen veröffentlichten Collection enthaltener Arten sich vorfindet. Von einer beträchtlichen Anzahl der Flechten, welche in dieser, auf dem Continente nur in wenig Exemplaren verbreiteten Sammlung publicirt sind, ist bereits in den Werken von:

**Massalongo, sched. crit., Verona 1855, 1856;**

**Hipp, Sporenabbildungen, Zürich 1858—1860;**

**Nylander, synopsis lich. pars I. Paris 1859;**

28 \*

**Anzi Catal. lich. Sondr.; Como 1860**

Erwähnung geschehen; allein nicht bloss fehlt hier noch der erhebliche Rest, sondern ich kenne auch keine vollständige, in einer deutschen Zeitschrift gegebene Aufzählung jener interessanten Sammlung. Es schien mir daher kein zweckloses Unternehmen, den Inhalt derselben systematisch geordnet vorzuführen, wobei ich Massalongo's Systeme (Sched. crit.) gefolgt bin. — In der Mehrzahl der Fälle stimmen die Urtheile der genannten Autoren, soferne man nur von der systematischen Anordnung der Lichenen absieht, mit den Ansichten des Hrn Herausgebers überein. Zur besseren Uebersicht führe ich die Leighton'schen Bestimmungen abgesondert bei der numerischen Aufzählung der Sammlung an, während in den Fällen, in welchen ich ein Citat in den oben bezeichneten Werken von Anzi, Hepp, Mass., Nyl. gefunden habe, eine eigene Rubrik (cit.) bei der Zusammenstellung der Collection ausgeschieden ist. Die endgültige Entscheidung bezüglich der einzelnen Controversen aber bleibt den Besitzern der Collection anheimgestellt.

**Sect. I. Phycolichenes. A. Gymnocarpi. — Ordo Collemaceae.  
Trib. Collemaeae.**

**Collema 290 *pulposum* Ach.** — Sporen farblos, 18 mm. lang, 7—8 mm. breit. — Meines Erachtens das ächte *C. pulp.* Ach., wie es in Hepp 417 und Mass. 342 ausgegeben ist.

**105. *C. multiflorum* (Schaer.) Hepp.** — Sporen farblos, vierzellig, 19—22 mm. lang, 7—9 mm. breit, zu 8 in den Schläuchen.

Cit. Hepp 87. Nyl. 110.

Zweifelsohne übereinstimmend mit Hepp exs. 87, wie auch Hepp hier selbst es sagt. Nyl. syn. 110. bezeichnet die Leight. Flechte als *pulp.* var. *tenax* Ach., wohin nach Nyl. Beschreibung allerdings *multifl.* Hepp gehört.

**106. *C. multiflorum* var. *palmatum* (Ach.?) Hepp.** — Sporen vierzellig, farblos, 19—22 mm. lang, 7—9 mm. breit, zu 8 in den Schläuchen.

Cit. Hepp. 88. Nyl. 110.

Mir scheint diese Nro. von der vorigen wenig verschieden; Hepp 88 identifiziert sie mit seiner var. *palm.*, Nyl. 110 stellt sie unter *C. crispum*. — Letzteres dürfte aber eine var. von *C. pulposum* sein, wohin ich Zw. 159 (Sporen vierzellig, 20 mm. lang, 6 mm. breit) als var. rechne.

**346. *C. crispum* (Borr. E. Bot. 2716 f. 1) Leight.** — Sporen vierzellig, farblos 28—31 mm. lang, 12 mm. breit. — Durch Grösse der Sporen von den vorigen verschieden und an *C. cheileum*

Ach. Nyl. sich annähernd. Der thalodische Rand der Apothecien ist gekerbt. — Die Flechte passt weder zu *C. crisp.* Nyl. noch *C. crisp.* Schär. und scheint auch nicht *C. cristatum* Hepp Exs. 213.

258. *C. microphyllum* Ach. Mass. mem. 83. Körb. syst. 406.

Cit. Anzi 4.

345. *Lethagrium rupestre* (L.) Mass. mem. 92. Coll. flacc. Ach. Nyl. syn. 107. steril.

104. *L. nigrescens* (Ach.) Mass. mem. 92.

Cit. Mass. 65. Hepp 216. Anzi 4. Nyl. 114.

### *Leptogieae.*

*Leptogium 257 turgidum* (Leight.) Sporen farblos, aus fünfzelliger Theilung parenchym. 25—27 mm. lang, 9 mm. breit.

Die Pflanze ist weder *C. turgidum* Hepp 215, *L. turgidum* Mass. sched. 180, sondern wahrscheinlich eine, an trockener Stelle wachsende compacte Form, des *Lep. minissimum* Fl. Mass. mem. 86. Hepp. 212. Rhbst. Exs. 125.

### *Ordo Byssaceae.*

348. *Rhacodium rupestre* F. S. Ag. Eine unbedeutende Pflanze.

103. *Collema epiphyllum* Leight.

Beide sind meines Erachtens keine Flechten. Kenner der Algen mögen darüber entscheiden.

- B. *Angiochaena* A. Oeden Lichenaceae. 86 111

260. *Lichina pyxidata* Ag. Nyl. syn. Gladiolus Hepp 1234

347. *Spilonema paradoxum* Bernm. Nyk. 1830. Ein höchst seltene Flechte nicht kenne, so kann ich höchstens die steriles Flechte 347 nicht bestimmt urtheilen.

- Sieg. M. 110. Ein höchst seltene Gattung der Cladoniaceae.

111. Cladonia "modesta" Ehrh. 1805. Nicht in 1910 auf. 102

- Cladonia "modesta" Ehrh. 1805. Ach. 1910 auf. 111

112. Cladonia "modesta" Ehrh. 1805. Ach. 1910 auf. 111

113. Cladonia "modesta" Ehrh. 1805. Ach. 1910 auf. 111

Mit Recht zieht Hepp 113 die Flechte für falsch, auch Mass. 107 bemerkt, dass das selbe nicht U. dient. selbst in seinem Exemplare kommt *C. extensa* Schär. (*cornucopiae* Müll.) vor.

297. *C. incisa* (L.) Ach. Die Pflanze gehört zwar zu den fruchtigen Clad., ist aber (*substerile*) nicht

men und vielleicht zur folgenden Art zu verhängen sei. 821

274. *C. polydactyla* Fl. (*substerile*) ist stimmt mit Hepp 1537 und nicht mit Clad. ex vegetabilibus 84 q. e. H. 1910

275. *C. deformis* (L.) steril; passt am besten zur Form *cylindr.*  
*subulata* Schär. Enum. 188.

15. *C. alicornis* (Lightf.) steril.

Exs. Rabbst. Clad. eur. II. 1—3.

14. *C. cervicornis* (Ach.) Schär. Niedrige Form, kaum zollhoch,  
 auch von Anzi 12 als *cervic.* anerkannt.

296. *C. gracilis* L. a. *chordalis* Fl. steril; sehr nahe steht Rbhst.  
 Clad. eur. XXVIII. 7. 8.

16. *C. pungens* (Sm.) steril.

Cit. Anzi 16.

Dieselbe Form finde ich in Rbhst. Clad. eur. XXXIII. 1.  
 publicirt; auch Anzi zieht die Leight. Flechte zu *pungens* (=  
*rangiformis* Fl.)

325. *C. fimbriata* L. *cylindr.* *subulata* nach Schär. Terminologie;  
 — *C. fimbriata vulg. ceratostelis* nach Körb. syst. 22; — sehr  
 ähnlich ist Rbhst. Clad. eur. XX. 14.

57. *C. rangiferina* L. f. *ochroleuca* Mass. sched. 115.

Cit. Mass. 115. Anzi 16.

Eine unbedeutende Form, welche zu  $\alpha$  *vulgaris* gehört, wo  
 sie auch Anzi 16 unterbringt.

58. *C. stellata* Schär.  $\alpha$  *uncialis* L.

Cit. Mass. 58. Anzi 17.

Nach Mass. 58 eine var. *humilis*, nach Anzi 17 (wohl  
 mit Recht) die gewöhnliche  $\alpha$  *unc.* — In Rbhst. Clad. eur.  
 XXXI. 2 ist die nämliche Form ausgegeben.

208. *C. papillaria* Ehr.

Cit. Anzi 17.

Mein Exemplar zeigt die sterile Form *clavata* Schär. Enum.  
 204. Laurer in Sturm. D. Fl. 28 tab. 22 f. s. A.; — Anzi  
 17 dagegen citirt die fruktifizirende Form *prolif. molaris*; es  
 scheint daher, dass Leighton beide Formen vertheilt hat.

*Stereocaulon* 148 *coralloides* Fr.

Cit. Nyl. 241. Mass. 46 „vix differt“. Th. Fries Mon.

Ster. 36.

295. *St. condensatum* Hoff. wahrscheinlich; ich besitze nur ein  
 steriles Exemplar, das keine genaue Bestimmung zulässt.

Trib. *Basomyceae*.

178. *Sphyridium fungiforme* (Schrad.)

Cit. Hepp 480. Anzi 17.

Nach Hepp 480 die Erdform *carneum* (?), womit auch mein

Exemplar übereinstimmt; nach Anzi 17 aber die Steinform *rupestris*.

**Ordo Usneaceae. Trib. Usneae.**

1. *Us. florida* L. var. *hirta* L. Schär. Dieselbe Form findet sich in Stenh. lich. suec. 62.

*Cornicularia 3 acuteata* Ehr. a. *campestris* Schär.

Cit. Hepp 358.

4. *C. acut.* var. *muricata* Ach. steril.

Cit. Hepp 359.

*Alectoria 72 jubata* (L.) a. *prolixa* Ach. *implexa* Fr. Kötb. syst.

5. Corn. jub. prol. Schär. Enam. 5, steril.

**Trib. Evernieae.**

*Evernia 36 prunastri* L. Ach. steril.

Cit. Anzi 19.

Schön fruktificirend s. die Flechte in Stenh. lich. suec. 2.

37. *E. furfuracea* L. Fr. steril.

Cit. Anzi 19.

Von Stenh. lich. suec. 3 c. ap. publicirt.

*Cetraria 42 islandica* L. Ach. a. *vulg.* Schär.

Cit. Hepp 169. Anzi 20.

Ich halte mit Hepp 169 die Nr. 42 für die gewöhnliche, wenn gleich nicht breitlappige Form; Anzi 20 jedoch stellt sie zur var. *angustata* Hepp 361.

43. *C. nivalis* L. Ach. steril.

Cit. Anzi 21.

Exs. Stenh. lich. suec. 99. c. ap.

44. *C. glauca* L. Ach. a. *vulg.* Schär. steril.

Cit. Anzi 22.

Exs. Stenh. 100 und Th. Fries 30 c. apoth.

45. *C. saepincola* (Ehr.) sterile Form *ulophylla*.

Cit. Anzi 22.

*Ramalina 2 scopulorum* Ach.

Cit. Hepp. 355.

Exs. Stenh. 36. Th. Fries 1.

38. *R. fraxinea* L. a. *ampliata* Schär. Enum. 9.

Cit. Anzi 19. Mass. 78.

Mein Exemplar entspricht der von Mass. etc. t18 A—C. publicirten Flechte, womit auch das Citat bei Anzi 19 übereinkommt. Mass. sched. 78, in dessen Collection Leight. zwei Exemplare vorliegen, bringt das eine zur Form *fraxinea*, das andere zur Form *ampliata*.

39. *R. fraxinea fastigata* Ach.

Cit. Anzi 19.

Mein Exemplar zeigt die kleinere Form, welche in Rhbst. exs. 101 enthalten ist.

40. *R. farinacea* (L.) steril. -

Cit. Hepp 565. Anzi 20.

Hepp zieht die Leight. Flechte zu *pollinaria* als var. *multipartita*; allein ich stimme mit Anzi 20 für *farinacea*, welche neuerdings in Stenh. suec. 34 fruktificirend erschien.

41. *R. pollinaria* Ach. steril.

Cit. Anzi 20.

73. *R. tinctoria* Ach.? steril.

Cit. Hepp 563.

Mit Recht trennt Hepp die englische Pflanze, welche vielleicht eine var. von *R. scopulorum* oder eine neue Art ist, von der typischen *tinctoria* (exs. Stenh. 35).

Trib. *Roccellaeae*.

*Roccella* 171 *fuciformis* Ach.

Cit. Hepp 567. Mass. 157.

Ordo *Parmeliaceae*. Trib. *Parmeliaceae*.

*Imbricaria* 76 *revoluta* (Fl.) Körb. syst. 71. Parm. rev. Mass. sched.

173. Parm. laevig. rev. Nyl. syn. 385. J. perf. olivet. Hepp  
Exs. Mass. 325. Zw. 181. 181 bis A. Hepp 580. Körb. lich.  
sel. 125. Bad. Cryp. 33 (in mea collect.)

Cit. Mass. 174. Anzi 26. Hepp 580. Nyl. 379.

Anzi und Nyl. bringen die Leight. Flechte zur *I. perlata* L. exs. Zw. 185. Hepp 578. Rbh. 67. Anzi 48 — allein mein englisches Exemplar ist entschieden eine sterile *revoluta*.

112. *I. perlata* (L.) var. *ciliata* Körb. par 70. Anzi 26. Parm.  
perl. cil. Nyl. syn. 380. *I. perforata* Wulf. Hepp.

Exs. Hepp 579. Zw. 56. Arn. 136, sämmtlich wie auch Leight. 112 steril.

Cit. Anzi 26. Hepp 579.

202. *I. carporrhizans* Tayl. Nyl. syn. 384. P. Forsteri Borr. Leight.

Die Leight. Flechte repräsentiert einen jugendlichen Zustand und ist steril; mehr der *I. sinuosa* (exs. Arn. 137, Anzi exs. 49) als der *hypothrix* Nyl. (= *carporrh.*) ähnlich. Dagegen kommt Rhbst. exs. 501 einem Nylander'schen Originalexemplare der *hypothrix*, das ich besitze, völlig gleich.

87. *I. quercifolia* (Wulf.) Ach. syn. 299 f. *tiliacea* (*scorteae*) Mass.  
exs. 328.

Cit. Anzi 26.

231. *I. Borreri* (Turn.) Körb. syst. 71 steril.

Cit. Hepp 582. Anzi 27.

203. *I. saxatilis* L. (f. *corticola*) c. apoth.

Cit. Anzi 27.

Uebereinstimmende Exemplare in Rhbst. 349, 429 a.

46. *I. saxat.* (f. *sax. furfuracea*) c. apoth.

Cit. Anzi 27.

Die nämliche Form s. in Rhbst. 429 b. c.

232. *I. saxat.* f. *concentrica* Gard.

Cit. Anzi 26.

Anzi 26 führt diese Flechte als Form der *I. tiliacea* auf; ich möchte aber Leight. beistimmen, welcher sie zur *saxat.* zieht.

7. *I. saxat.* var. *omphalodes* L. Körb. syst. 72. Nyl. syn. 388.

Exs. Zw. 182. Moug. Nest. 348.

48. *I. physodes* (L.) Körb. 75 a. *vulgaris* steril.

Cit. Hepp 584. Anzi 27.

47. *I. aleurites* (Ach.) steril.

266. *I. erosa* (Borr. E. Bot. suppl. 2807).

Nyl. syn. 425 führt *Parm. erosa* Borr. als var. der *P. stellaris* auf, identisch mit *Lecan. Parm. tribacia* Ach. syn. 191; mir scheint jedoch die nur sterile 266 Leight. eine *Imbricaria* zu sein.

78. *I. conspersa* (Ehr.) Körb. syst. 81.

Cit. Mass. 168. Anzi 28.

79. *I. conspersa* f. *imbricata* Mass. sched. 167.

Cit. Anzi 28. Mass. 167.

Nach Anzi 28 ist unter Leight 79 zugleich noch eine f. *isidiata* vertheilt, welche in meiner Collection fehlt.

77. *I. caperata* (Dill.) Körb. syst. 81 steril.

Cit. Mass. 36. Anzi 28.

143. *I. Maugeotii* (Schaer.) Körb. par. 32 steril.

Cit. Nyl. 392.

Exs. Moug. Nest. 1234. Schaer. lich. helv. 548.

291. *I. olivacea* (L.) Körb. syst. 77 (*saxicola*).

263. *I. aspera* Mass. Körb. syst. 78.

Neuerdings haben Hepp 367 und Anzi 29 diese Mass.

Art wohl mit Recht als var. zur *olivacea* gezogen.

264. *Menegazzia terebrata* (Hoff.) Mass. mem. 54. Körb. par 32 (steril.)

*Parmelia* 6 *stellaris* (L.) a. *aipolia* Ehrb.

Cit. Anzi 29.

In meiner Sammlung sind die beiden Formen Mass. exs. 318 A. (Apothecien dunkelbraun, unbereift) und Mass. 318 B (Apothecien blaugrau bereift) vorhanden.

174. *P. stellaris* var. *tenella* (Scop.) Schär.

Cit. Anzi 30.

323. *P. caesia* (Hoff.) Ach. Körb. syst. 86 steril.

324. *P. astroidea* (Clem.) b. *Clementina Turn.* Körb. syst. 89.

*Physcia astroidea* Fr. Nyl. syn. 426. — Steriles Exemplar.

Exs. Hepp 601. Moug. Nest. 787.

49. *P. pulverulenta* (Schreb.) Ach. a. *allochroa* Ehrh. Körb. syst. 88.

Cit. Anzi 30.

144. *P. aquila* Ach. Körb. syst. 89.

Cit. Hepp 602. Mass. 63. Nyl. 422.

Exs. z. B. auch in Stenh. suec. 43. Schultz Fl. Gall. Germ. 1396.

80. *P. obscura* (Ehr.) Schär. Körb. syst. 88 var. *orbicularis* Nech. Körb. par. 35.

Cit. Anzi 31.

Das kleine sterile Ex., das ich besitze, lässt keine sichere Bestimmung zu. Hepp in lit. subsumirt die Leight. Flechte unter var. *virella* Hepp 599.

Trib. *Stictaeae*.

*Sticta* 109 *sylvatica* (L.) Ach. steril.

Cit. Anzi 24.

Nach Nyl. syn. 347 dürften die fruktifizierenden Leight. Exemplare der folgenden Art höher gehören, da die Apothecien nicht „margine albide piloso-ciliata“, sondern „margine ruguloso nudo“ sind und die Sporen kürzer und breiter erscheinen. Auch Körb. par. 27 bemerkt, dass die Apothecien der schlesischen *fuliginosa* am Rande filzig bewimpert seien, was bei Leight. 142 allerdings nicht der Fall ist. Uebrigens hat die Meinung von Nyl. und Körb., dass eine der beiden Arten nur die var. der anderen sei, viel für sich.

142. *S. fuliginosa* (Dicks.)

Cit. Hepp 371. Anzi 25. Nyl. 347.

Die Sporen der englischen Pflanze fand ich 2—4zellig im nämlichen Schlauche, farblos, 20—, 30—36 mm. lang, 6—8 mm. breit, zu 8 in den Schlüuchen.

Die Sporen der von C. Schimper im Cartethal (Schär.

Enum. 32) gesammelten *S. fuliginosa* sind bei Hepp 371 abgebildet; ich fand dieselben bei einem Schimper'schen Original-Exemplare 2 und 4 zellig, 26—, 29—33 mm. lang, 6 mm. breit, — Ferner sind die Sporen der in Zw. 224 von Bayerhofer aus der Gegend von Lorch c. apoth. niedergelegten *S. fulig.* gleichfalls zu 8 in den Schläuchen, 2 und 4 zellig, 26—31 mm. lang, 6—9 mm. breit und in keiner Weise von Leight. 142 verschieden. Der einzige Unterschied zwischen dieser und den beiden anderen *S. fulig.* besteht, da bei allen dreien die Apothecien theils am Rande des breitlappigen Thallus, theils nicht weit davon entfernt sitzen, darin, dass das Merkmal „apoth. marginae albide piloso-ciliata“ bei Leight. 142 fehlt, bei den übrigen beiden aber vorhanden ist. Doch bemerkt Schär. Enum. 32 „apoth. limbo ciliato-radioso, ciliis fugacibus“ und es wird daher die englische Flechte doch besser zu *fulig.*, als zu *sylvat.* gehören.

173. *S. Dufourei* Del. *S. elegans* Deak. steril.

Cit. Nyl. 348.

Nyl. erklärt die englische Flechte für *Dufourei* und nach Einsicht von Hepp exs. 370 stimme ich bei.

74. *S. pulmonaria* (L.).

Cit. Mass. 44. Hepp 591. Anzi 25.

Eine etwas kleinere Form, ähnlich der var. *angustata* Hepp 53, weshalb auch Mass. seded. 44 über Leight. 74 bemerkt: non omnino convenit; — doch rechnen sie Hepp und Anzi zur typischen Pulmon.

75. *S. herbacea* (Huds.) Körb. par. 28.

Cit. Hepp 593.

Exs. s. B. Stenh. suec. 12.

201. *S. scrobiculata* (Scop.) Ach. Körb. syst. 66.

Cit. Hepp 592. Anzi 25.

Exs. auch Stenh. suec. 9.

110. *S. amplissima* (Scop.)

Cit. Hepp 594. Anzi 25.

Exs. s. B. Stenh. 11.

261. *S. aurata* Ach. Schär. Enum. 33. Nyl. syn. 361 steril.

Trib. *Peltigeraeae.*

*Peltigera* 321 *aphthosa* (L.) Hoff. Körb. syst. 58 (die gewöhnliche Form). (Forsets. f.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Arnold F.

Artikel/Article: [Lichenes britannici exsiccati 435-443](#)